

Information Niklasbach

Die Ereignisse in den vergangenen zwei Jahren rund um den Niklasbach haben viel Beunruhigung bei Anrainern und besorgten Gemeindebürgern hervorgerufen. Die Gemeinde Tux informiert nun über den aktuellen Stand.

Im Bereich Stockach/Lampr haben die Rutschungen auch eine Auswirkung auf den darunter liegenden Verlauf des Niklasbaches. Ein größerer Teil des Hanges ist im Herbst 2017 samt den Bäumen in den Niklasbach hineingestürzt. Diese Bäume sind Großteils mit nachrutschendem Material überschüttet worden. Solche Ablagerungen stellen bei Hochwasser eine Gefahr für Vorderlanersbach dar. Waldaufseher Franz Geisler hat die dringend erforderlichen Räumungsarbeiten in Absprache mit der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV) organisiert. Momentan laufen die Vorbereitungen für die Räumung dieser Ablagerungen. Abgewickelt werden diese Arbeiten im Rahmen eines WLV-Sofortmaßnahmen-Projektes. Dazu wird in den kommenden Tagen ein Schreitbagger in die Niklasklamm abgeseilt. Dieser Schreitbagger wird die Bäume wieder ausgraben. Das Schadholz, welches zu Verklausungen führen kann, wird mit einer Starkholzseilbahn Richtung Gemais transportiert. Es werden auch sämtliche Wurzelstücke aus dem Bachbett entfernt. Mit diesen Sofortmaßnahmen wird alles darangesetzt, dass die Ablagerungen bis zur Hochwasserzeit entfernt sind.

Bereits 2016 hat die Gemeinde Tux nach dem Hochwasserereignis bei der WLV den Antrag auf Sanierung bzw. Ausbau der Sicherungsmaßnahmen am Niklasbach gestellt. Nach den neuerlichen extremen Hochwasserereignissen 2017 hat die Gemeinde Tux den Antrag auf Umsetzung von Schutz- und Regulierungsmaßnahmen in den Wildbacheinzugsgebieten Niklas- und Bruchbach eingebracht. In diesem Ansuchen hat die Gemeinde Tux die Bereitstellung des Interessentenbeitrages bereits zugesichert und um Ausarbeitung eines entsprechenden Schutzprojektes ersucht. Laut Auskunft der WLV laufen momentan die Projektierungsarbeiten. Es werden in dieser Projektierung auch die Einzugsgebiete aller Seitenbäche des Niklasbaches mit einbezogen und beurteilt.

Für ein Projekt in diesem Ausmaß bzw. Größenordnung ist ein entsprechender Vorlauf erforderlich (Projektierungen, Genehmigungsverfahren, Finanzierung, etc.) Laut Aussage der WLV hat dieses Projekt eine sehr hohe Dringlichkeitsstufe. Seitens der Gemeinde wurden nach den Ereignissen umgehend alle möglichen Schritte in die Wege geleitet, um einen bestmöglichen Schutz im Nahbereich des Niklasbaches zu erreichen.

Tux, März 2018